

An den Landrat

Glarus, 30. Oktober 2017

Bericht zum Strassenbauprogramm 2018

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Landrätliche Kommission Bau, Raumplanung und Verkehr behandelte das Strassenbauprogramm 2018 an ihrer Sitzung vom 30. Oktober 2017 und die Orientierung öV-Massnahmen am 8. November 2017 in folgender Zusammensetzung:

Vorsitz: LR Hans-Jörg Marti

Mitglieder: LR Rolf Blumer, Glarus
 LR Bruno Gallati, Näfels
 LR Ann-Kristin Peterson, Niederurnen
 LR Martin Laupper, Näfels
 LR Simon Trümpi, Glarus
 LR Christian Büttiker, Netstal
 LR Fridolin Luchsinger, Schwanden
 LR Zarina Friedli, Glarus (an der zweiten Sitzung)

Entschuldigt: LR Mathias Vögeli, Rüti

An den Sitzungen nahmen weiter teil:

Regierungsrat Röbi Marti, Departement Bau und Umwelt
Christof Kamm, Hauptabteilungsleiter Tiefbau
Martina Rehli, Departementssekretärin

Das Sitzungsprotokoll wurde von Frau Tamara Willi, Departement Bau und Umwelt, geführt.

Für die Bearbeitung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Bericht und Antrag an den Landrat
- Tabelle Strassenbauprogramm 2018 (Investitionsrechnung)
- Tabelle Voranschlag 2018 (Erfolgsrechnung)

1. Eintreten

Das Eintreten auf die Vorlage war unbestritten.

2. Strassenbauprogramm 2018

Die Kommission liess sich anhand einer Präsentation mit Bildmaterial umfassend zu den einzelnen Vorhaben im Strassenbauprogramm 2017 informieren.

Besonders zu erwähnen sind folgende Projekte:

2.1. Kantonsstrassen, Investitionsrechnung

Das Departement erläuterte der Kommission alle geplanten Projekte im Einzelnen.

Auch im 2018 bilden Brückenprojekte einen Schwerpunkt. Da bei den Linthbrücken in Schwanden bei der genauen Überprüfung ein schlechter Zustand zu Tage gekommen ist und die statische Nachberechnung eine ungenügende Tragsicherheit ergeben hat, kam aus der Kommission die Frage, ob alle Brücken im Kanton genau angeschaut wurden. Dies konnte bestätigt werden. Insbesondere sei bezüglich der Linthbrücke Netstal eine detaillierte Überprüfung gemacht worden. Der Bericht stehe noch aus, es sei aber davon auszugehen, dass keine Sofortmassnahmen erforderlich sind.

2.2. Lärmsanierung an der Kantonsstrasse

Mit Ausnahme von Glarus Süd (ausgenommen Mitlödi und Schwanden) werden im 2018 alle Projekte genehmigt bzw. in Ausführung sein. In Glarus Süd ist davon auszugehen, dass nur wenige Fenster zu ersetzen oder anderweitige Massnahmen zu treffen sind.

Die Diskussion der Kommission ergab keinen Änderungsbedarf zum Strassenbauprogramm.

3. Radrouten Linthal–Bilten und Niederurnen–Mühlehorn

Das Strassenbauprogramm sieht einen Budgetbetrag von 100'000 Franken für das Jahr 2018 vor. Der ordentliche Unterhalt kann damit sichergestellt werden.

Das Departement erklärte, dass diese Budgetposition für den betrieblichen und nicht den baulichen Unterhalt, wie beispielsweise die Sanierung der Fahrbahnoberfläche der Radwegbrücke beim Durnagel oder der Ersatz der Radwegbrücke beim Kraftwerk Weidmann in Mitlödi, benötigt werde.

Die Kommission wird sich mit dem Thema Radrouten mit der Vorlage Memorialsantrag Pro Velo Linth betreffend "Änderung des Radroutengesetzes" nochmals beschäftigen.

4. Bericht öV-Massnahmen

Die Kommission nahm den Bericht öV-Massnahmen zustimmend zur Kenntnis.

5. Antrag

Die Kommission Bau, Raumplanung und Verkehr beantragt dem Landrat,

- a) dem Strassenbauprogramm 2018 unverändert zuzustimmen.*
- b) den Kredit von 100'000 Franken für den ordentlichen Unterhalt der Radroute Linthal–Bilten und Niederurnen–Mühlehorn zu gewähren.*
- c) die Orientierung über die Massnahmen im öffentlichen Verkehr zur Kenntnis zu nehmen.*

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

**Landrätliche Kommission Bau,
Raumplanung und Verkehr**



Hans-Jörg Marti
Kommissionspräsident